

24/05 – 5385748_04 Übersetzung aus dem italienischen Originaltext

WRC50

Bedienungsanleitung



KABELGEBUNDENE BEDIENEINHEIT



Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Kauf eines AERMEC Produktes entschieden haben. Dieses Produkt ist das Ergebnis mehrjähriger Erfahrung und spezieller Planungsstudien und wurde mit erstklassigen Materialien unter Verwendung der modernsten Technologien gebaut. Die CE-Kennung garantiert zudem, dass die Geräte den Anforderungen der Europäischen Maschinenrichtlinie für die Sicherheit von Maschinen entsprechen. Das Qualitätsniveau unterliegt einer ständigen Kontrolle und die AERMEC Produkte sind daher ein Synonym für Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit. Die Daten können zur Verbesserung des Produkts jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden, sofern dies für notwendig erachtet wird. Nochmals vielen Dank für Ihre Entscheidung. Aermec S.p.A.

ZERTIFIZIERUNGEN DES UNTERNEHMENS







SICHERHEITSZERTIFIZIERUNGEN

CE



Dieses Etikett gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll in der gesamten EU zu entsorgen. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) zu vermeiden, schicken Sie das Gerät über geeignete Sammelsysteme, oder wenden Sie sich an den Händler, wo Sie das Produkt erworben . Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Behörde. Illegale Ablagerung des Produkts durch den Anwender bringt die Verhängung von Verwaltungsstrafen gesetzlich vorgesehen ist.

Alle Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Obwohl jegliche Anstrengung unternommen wurde, um Genauigkeit zu gewährleisten, übernimmt Aermec keinerlei Haftung für eventuelle Fehler oder Auslassungen.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Hinweise zu den elektrischen Vorrichtungen				
	ALLGE	MEINE HINWEISE4			
	HINWE	ISE FÜR DEN BENUTZER4			
	HINWE	ISE ZUR INSTALLATION4			
2	Opera	tive Mitteilungen5			
3	Displa	y 5			
	3.1	LCD-Display der kabelgebundenen Bedieneinheit5			
	3.2	Funktionen/Symbole auf dem LCD-Display6			
4	Install	ation und Inbetriebnahme7			
	4.1	Anweisungen für kabelgebundene Bedieneinheiten7			
	4.2	Inbetriebnahme11			
5	Bedie	nungsanleitung13			
	5.1	ON/OFF			
	5.2	Einstellen Des Betriebsmodus13			
	5.3	Einstellen der Temperatur14			
	5.4	Einstellung der Lüftung14			
	5.5	Einstellung des TIMERS14			
	5.6	Einstellung der Schwenkung der Luftauslasslamellen (SWING)14			
	5.7	Einstellen des Geräuscharmen Betriebs15			
	5.8	Einstellen der Funktion für ein gesundes Raumklima bei Nacht15			
	5.9	Einstellen Der Energiesparfunktion15			
	5.10	Einstellung der Filterreinigungserinnerung17			
	5.11	Einstellen des Gebläsenachlaufs (X-FAN) 17			

5.12	Einstellen der Funktion I-DEMAND1	7
5.13	Einstellen der Urlaubsfunktion1	7
5.14	Funktion Sperre Bedieneinheit 1	7
5.15	Funktion Tastensperre1	7
5.16	Funktion Gate Control1	8
5.17	Abfrage der Innentemperatur mit einer Taste1	8
5.18	Funktion automatische Reinigung1	8
5.19	Funktion "SETBACK" 1	9
5.20	Funktion zur Entfeuchtung bei niedrigen	
	Temperaturen1	9
5.21	Speicherfunktion1	9
5.22	Einstellung des Geräts von Fahrenheit (°F) auf Celsius (°C) 1	9
5.23	Anforderung der Störungshistorie1	9
5.24	Einstellen des zu verwendenden	
	raumtemperaturfühlers2	0
5.25	Korrektureinstellung an der Raumtemperatur2	0
5.26	Einstellen der Nutzförderhöhe Für Die Ventilatoren der Innengeräte Mit Kanalisierung	0
5.27	Einstellung der kabelgebundenen Master- und Slave-Bedieneinheit	1
5.28	Taste zum Einstellen der Adresse der internen Einheit (CC2)	1
5.29	Taste zum Einstellen der Adresse der internen Einheit (BMS)2	1
Fehler	anzeige2	2
6.1	Fehleranzeigetabelle LPG-Einheiten	2

1 HINWEISE ZU DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN

ALLGEMEINE HINWEISE

- Lesen Sie vor der Installation der Klimageräte diese allgemeinen Sicherheitshinweise sorgfältig und sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Installation.
- Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen können je nach den Umständen Personen (schwer) verletzt oder (schwere) Sachschäden verursacht werden.
- Aermec S.p.A. In keinem Fall wird eine Haftung für durch unsachgemäße Tätigkeiten wie falsche Installation, nicht durchgeführte Reparatur oder Wartung, Nichteinhaltung der Regeln zur Installation, in dem spezifischen Land, wo das Gerät aufgestellt wird, oder Nichteinhaltung der in dieser Anleitung enthaltenen Vorschriften verursachte Sach- und/oder Personenschäden übernommen.
- Es wird auf die nationalen gesetzlichen Installationsvorschriften verwiesen: Das Zubehör muss entsprechend den nationalen Vorschriften f
 ür Anlageninstallationen installiert werden.

HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

- Das Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und Kenntnis vorgesehen, außer unter Anwesenheit einer für die Sicherheit verantwortlichen Person, die in der Lage ist, die Anwendung zu überwachen und angemessene Anweisungen zu geben. Die Ausrüstung ist kein Kinderspielzeug.
- Alle in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen und Informationen sind nur beispielhaft; für die tatsächliche Steuerung der Funktionen des Geräts siehe Anzeigen auf dem Display der Steuerung (falls vorhanden).
- Zur Produktverbesserung behalten wir uns eine Änderung oder Überarbeitung dieses Dokumentes ohne Vorankündigung vor; wir empfehlen Ihnen daher regelmäßig zu überprüfen, ob neue Versionen dieses Dokuments vorhanden sind.
- Zur Verhinderung von Stromschlag oder Brand:
- 1. Das Gerät nicht mit feuchten Händen bedienen.
- 2. Das Gerät nicht zerlegen oder Innenteile entfernen.
- **3.** Das Gerät nicht eigenmächtig verändern oder reparieren.
- 4. Das Gerät nicht eigenmächtig umstellen oder neu installieren.
- 5. Keine entflammbaren Materialien in der Nähe des Geräts verwenden.
- Zum Reinigen des Geräts keine organischen Lösungsmittel, wie Lackverdünner verwenden. Mögliche Folge: Schäden, Stromschlag oder Brand.

HINWEISE ZUR INSTALLATION

- Dieses Gerät darf nicht allein installiert werden. Siehe auch die Bedienungsanleitungen f
 ür das Au
 ßen-/Innenger
 ät.
- Die Installation und die Stromanschlüsse des Geräts dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die über die fachliche und technische Qualifikation für die Installation, die Umrüstung, die Erweiterung und die Wartung der Anlage verfügen und die in der Lage sind, die Installation auf Sicherheit und Funktionsfähigkeit zu überprüfen. In dieser Anleitung werden sie mit dem allgemeinen Begriff"Personal mit technischer Fachkenntnis" bezeichnet.
- Verwenden Sie nur genehmigt Zusatzgeräte und Ersatzteile von Aermec S.p.A..
- Sicherstellen, dass die verwendete Stromversorgung den in diesem Handbuch angegebenen Parametern entspricht. Eine andere Stromversorgung als vorgesehen könnte eine Beschädigung verursachen.
- Sicherstellen, dass alle Anschlüsse entsprechend den Angaben in dieser Anleitung durchgeführt wurden. Falsche Anschlüssen könnten eine Kommunikationsstörung verursachen.
- Sicherstellen, dass die richtigen Kommunikationsports verwendet werden, sonst könnte die Verbindung nicht richtig funktionieren.
- Die angeschlossene Kommunikationsleitung muss mit Isolierband geschützt werden, um Oxidationen und Kurzschlüsse zu vermeiden.

ACHTUNG: Die Vorrichtung nicht an einem Ort installieren, wo entflammbares Gas austritt oder sich entzündliches, explosives, giftiges Material ansammeln könnte bzw. gefährliche oder ätzende Stoffe vorhanden sind. Das könnte zu Bränden oder Explosionen führen. Installieren Sie das Gerät an Orten mit sehr geringen Mengen an Staub, Abgasen, Luftfeuchtigkeit, ätzenden Stoffen und setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung und der Witterung aus.

2 OPERATIVE MITTEILUNGEN

- 1. Die Stromversorgung aller Inneneinheiten muss einheitlich sein.
- 2. Das Gerät darf niemals an einem feuchten Ort und dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt installiert werden.
- 3. Nicht gegen das Gerät stoßen, es herunterfallen lassen oder häufig abbauen.
- 4. Das Gerät darf niemals mit nassen Händen bedient werden.
- 5. Dieses Produkt ist für Flüssiggasgeräte geeignet, deren Außen- und Innengeräte über Phasenleiter und Neutralleiter miteinander kommunizieren.
- 6. Wenn zwei kabelgebundene Bedieneinheiten ein (oder mehrere) Inneneinheiten steuern, sollte die Adresse der kabelgebundenen Bedieneinheit unterschiedlich sein.

3 DISPLAY

Abb.3.1: Frontansicht der kabelgebundenen Bedieneinheit



3.1 LCD-DISPLAY DER KABELGEBUNDENEN BEDIENEINHEIT



3.2 FUNKTIONEN/SYMBOLE AUF DEM LCD-DISPLAY

Bezeichnung	Symbole	Funktion
1		Funktion Gate Control
2	$\stackrel{\bigcirc}{::}$	Tastensperre (Kindersicherung)
3		Kabelgebundene Slave-Bedieneinheit (die Adresse der Bedieneinheit ist 02)
4		Eine kabelgebundene Bedieneinheit steuert mehrere Inneneinheiten
5	↓Ŭ.↓	Außengerät im Abtaubetrieb
6	Ô	Funktion Sperre Bedieneinheit
7	\sim	Die kabelgebundene Bedieneinheit verbindet die Haupt-Inneneinheit
8	Î	FUNKTION NICHT VERFÜGBAR
9	<u>11</u>	FUNKTION NICHT VERFÜGBAR
10	(((·	FUNKTION NICHT VERFÜGBAR
11	NO. BB:BB AM ON OFF HOUR	Timer-Zone: zeigt die Systemuhr und den Timer-Status an
12		Aktuell eingestellte Gebläsedrehzahl
13	ŵ	Ferienfunktion
14	ź	FUNKTION NICHT VERFÜGBAR
15	(F)	Erinnerung an die Filterreinigung
16	<u> </u>	X-FAN Funktion
17	(† ,	Funktion automatische Reinigung
18	(Energieeinsparung bei Inneneinheiten
19	ź	FUNKTION NICHT VERFÜGBAR
20	*	Funktion "I-DEMAND", optionale Funktion der Inneneinheit
21	6A)	Silent-Zustand (einschließlich "Silent" und "Silent" automatisch)
22	G	Funktion "Night-Wellness"
23		FUNKTION NICHT VERFÜGBAR
24		Einstellung der vertikalen Schwingung der Deflektoren
25		FUNKTION NICHT VERFÜGBAR
26	() ()	FUNKTION NICHT VERFÜGBAR
27	->	Betriebsart Heizung
28	<u></u>	FUNKTION NICHT VERFÜGBAR
29	\bigtriangleup	Betriebsart Entfeuchtung
30	S	Betriebsart Lüftung
31	(A)	Automatischer Modus
32	$\overset{-}{\overset{-}{\overset{-}{\overset{-}}}}$	Modus Kühlung
33	SET IN OUT FEE	Zeigt den Temperaturwert und den aktuellen Wertetyp an

ANMERKUNG: Wenn die kabelgebundene Bedieneinheit an mehrere Inneneinheiten angeschlossen ist, sind einige Funktionen unterschiedlich.

4 INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME



Abb. 4.2. Teile und Komponenten für kabelgebundene Bedieneinheiten



Bezeichnung	1	2	3	4
Namo	Kabalaahundana Padianainhait	Selbstschneidende Schraube	Schrauba M4×25	Installationsrahmen der
Nallie	Rabeigebundene bedienenment	ST3.9×25 MA	Schlaube M4×25	kabelgebundenen Bedieneinheit
Menge	1	4	2	1

4.1 ANWEISUNGEN FÜR KABELGEBUNDENE BEDIENEINHEITEN

4.1.1 Anforderungen für die Auswahl des Kommunikationskabels

Abb. 4.3. Länge des Kommunikationskabels



 $L = L01 + L02 + L1 + L2 + + L(n-1) (n \le 16)$

Kabeltyp	Max. Länge	Durchmesser	Standard	Notiz
			^{2 x} IEC 60227-5:2007	(1) Die Gesamtlänge der Kommunikationsleitung darf 250 m nicht überschreiten.
2-poliges Standardkabel mit PVC-	$L \le 250 \text{ m}$ von 2 x 0,75 bis 2 x 1,25 mm ²	von 2 x 0,75 bis 2 x		(2) Das Kabel muss ein Rundkabel sein (Adern müssen verdrillt sein).
Isolierung (60227 IEC 52 / 60227 IEC 53)		1,25 mm ²		(3) Wenn die Einheit an Orten mit einem starken Magnetfeld oder starken Störungen installiert wird,
				miiscan ahnaschirmta Kahal varwandat wardan

4.1.2 Voraussetzungen für die Installation

- 1. Die kabelgebundene Bedieneinheit darf nicht in einer feuchten Umgebung installiert werden.
- 2. Die kabelgebundene Bedieneinheit darf nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung installiert werden.
- 3. Die kabelgebundene Bedieneinheit darf nicht in der Nähe von Gegenständen mit hoher Temperatur oder an Orten, an denen sie mit Wasser in Berührung kommen kann, installiert werden.
- 4. Es ist nicht gestattet, das kabelgebundene Bedieneinheit im Freien zu installieren.

4.1.3 Anforderungen für den Anschluss an die kabelgebundene Bedieneinheit

Die Netzwerkverbindungen zwischen der kabelgebundene Bedieneinheit und der Inneneinheit sind wie folgt:

Abb. 4.4: Eine kabelgebundene Bedieneinheit steuert eine Inneneinheit



- 1. D1 D2 oder N(1) 2 3 🛨
- 2. H1 H2

Abb. 4.5: zwei kabelgebundene Bedieneinheiten steuern eine Inneneinheit



- 1. D1 D2 oder N(1) 2 3 $\frac{1}{2}$
- 2. H1 H2

Abb. 4.6: eine kabelgebundene Bedieneinheit steuert gleichzeitig mehrere LPG-Innengeräte



- 1. N(1) 2 3 ±
- 2. H1 H2

Abb. 4.7: Zwei kabelgebundene Bedieneinheiten steuern gleichzeitig mehrere LPG-Innengeräte



- 1. N(1) 2 3 ±
- 2. H1 H2

Hinweise zum Anschluss desKabels:

- 1. Die Verkabelungsmethoden in Abb. 4.4, Abb. 4.5, Abb. 4.6 und Abb. 4.7 können für die kabelgebundene Bedieneinheit zum Anschluss der LPG-Geräte verwendet werden. Es wird empfohlen, dass die Länge des Kommunikationskabels zwischen den Geräten 8 Meter beträgt.
- 2. Wenn ein (oder zwei) kabelgebundene Bedieneinheiten mehrere Innengeräte gleichzeitig steuern, kann das Paneel an jedes Innengerät angeschlossen werden. Die Gesamtzahl der Innengeräte, die von der kabelgebundene Bedieneinheit gesteuert werden, darf 16 nicht überschreiten, die angeschlossene Einheit muss sich im selben Netzwerk wie die Inneneinheit befinden. Die Anzahl der gruppengesteuerten Innengeräte muss über die kabelgebundene Bedieneinheit eingestellt werden. Siehe Parametereinstellung "P14".
- 3. Wenn zwei kabelgebundene Bedieneinheiten eine (oder mehrere) Inneneinheiten steuern, sollten die Adressen dieser beiden kabelgebundene Bedieneinheiten unterschiedlich sein. Siehe Parametereinstellung "P13".

4. Die Anschlussklemme der kabelgebundene Bedieneinheit ist nicht gepolt und kann nicht mit einer starken elektrischen Spannung verbunden werden.

Hinweis: Die kabelgebundene Bedientafel WRC50 unterstützt eine (oder mehrere) Inneneinheit(en), die von einer kabelgebundene Bedientafel gesteuert werden.

Abb. 4.8. Installation der Bedientafel



Abb. 4.8 zeigt ein einfaches Verfahren für den Einbau einer kabelgebundenen Bedieneinheiten, wobei die folgenden Punkte zu beachten sind:

- 1. Trennen Sie vor der Installation die Stromzufuhr zur Inneneinheit;
- 2. Ziehen Sie das 2-polige verdrillte Kabel aus dem Installationsloch in der Wand und fädeln Sie das Kabel durch das Loch auf der Rückseite der Platine der kabelgebundene Bedieneinheit;
- 3. Befestigen Sie die Platine der kabelgebundenen Bedieneinheit und verwenden Sie die selbstschneidende Schraube ST3.9×25 MA oder die Schraube M4×25, um die Platine mit der Bohrung der Wandinstallation zu sichern;
- 4. Schließen Sie das 2-polige verdrillte Kabel an die Klemmen H1 und H2 an und ziehen Sie die Schraube fest;
- 5. Ordnen Sie die Drähte auf der Rückseite der Platine an und haken Sie die Einheit dann in die Platine ein.

4.1.5 Demontage

Abb. 4.9: Abbauen Der Kabelgebundenen Bedieneinheit



4.2 INBETRIEBNAHME

4.2.1 Setzen einen Master-Einheit

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät 5 Sekunden lang die Taste "MODE", um die entsprechende kabelgebundene Bedieneinheit als Haupt-Inneneinheit einzustellen.

Wenn das System vorrangig im Master-Slave-Modus betrieben wird, erscheint das Symbol "Ör, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

ANMERKUNG: In einem System mit einer Master-Inneneinheit können andere Slave-Inneneinheiten als Master-Einheiten eingestellt werden; in diesem Fall wird die ursprüngliche Master-Einheit zu einer Slave-Einheit.

4.2.2 Anzeige der Betriebsparameter der Inneneinheit

Die Geräteparameter können sowohl bei eingeschaltetem, als auch bei ausgeschaltetem Gerät überprüft werden:

- 1. Drücken Sie die Taste "FUNCTION" 5 Sekunden lang, um die Parameteranzeige der Einheit aufzurufen, in der Temperaturzone wird "E 🕮 " angezeigt.
- 2. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parametercode auszuwählen.
- 3. Drücken Sie die Taste "ENTER", um zum letzten Schritt zurückzukehren, bis Sie die Parameteranzeige verlassen.

Die Liste der Betriebsparameteranzeigen lautet wie folgt:

Parameter Index	Funktion	Range	Beschreibung Betriebsparameter
רסז	Zeigt die Raumtemperatur an	-	Anzeigemethode: Drücken Sie die Taste "MODE" im Zustand "C07". Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um die Inneneinheit auszuwählen. Temperaturzone: Zeigt die Projektnummer der aktuellen Inneneinheit an; Timer-Zone: Zeigt die Raumtemperatur an.
C08	Anzeige der Erinnerungen Filterreinigung	4-416: Tage	Timer-Zone: zeigt die Erinnerungszeit für die Filterreinigung an
C09	Zeigt die Adresse der verdrahteten Bedientafel an	01, 02	Timer-Zone: zeigt die Adresse der kabelgebundene Bedieneinheit an
E 1 I	Anzeige der Anzahl der Inneneinheiten	01-16	Dieser Parameter (im Timerfeld) bezieht sich auf die Anzahl der Geräte einer eventuellen Gruppe, die mit der verdrahteten Bedientafel verbunden ist
C 12	Zeigt die Außentemperatur an	-	Dieser Parameter (im Timerfeld) zeigt den Temperaturwert der Frischluft an
רו כ	Anzeige der relativen Luftfeuchtigkeit in Innenräumen	0~100%: Relative Feuchtigkeit	Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Schnittstelle zur Überprüfung der relativen Innenraumluftfeuchtigkeit im Status "C17" zuzugreifen. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um die Nummer der Inneneinheit zu ändern. Temperaturzone: Zeigt die Projektnummer der aktuellen Inneneinheit an. Timer-Zone: Zeigt die relative Luftfeuchtigkeit im Raum an.
623	Versionsabfrage	-	Timer-Zone: zeigt die Programmyersion der aktuellen kabelgebundene Bedieneinheit an

Anmerkungen:

1. Im Zustand der Parameteranzeige sind die Tasten "FAN", "TIMER" und "SWING" ungültig. Die Taste " U drücken, um zur Startseite zurückzukehren, nicht um das Gerät ein-/auszuschalten.

2. Im Zustand der Parameteranzeige ist das Signal der Fernbedienung ungültig.

4.2.3 Aktivierung des Menüs zur Änderung der Betriebsparameter der Inneneinheit

Die Geräteparameter können sowohl bei eingeschaltetem, als auch bei ausgeschaltetem Gerät eingestellt werden:

- Drücken Sie die "FUNCTION"-Taste 5 Sekunden lang und die Temperaturzone zeigt "EOD" an. Drücken Sie die "FUNCTION"-Taste weitere 5 Sekunden lang, um auf die Schnittstelle für die Einstellung der 1. Parameter der kabelgebundenen Bedieneinheit zuzugreifen. In der Temperaturzone wird "PDD" angezeigt.
- 2. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parametercode auszuwählen. Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Parametereinstellung zuzugreifen. In diesem Moment blinkt der Parameterwert.
- Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameterwert einzustellen und drücken Sie die Taste "ENTER", um die Einstellung abzuschließen. 3.
- Drücken Sie die Taste "ENTER", um zum letzten Schritt zurückzukehren und die Parametereinstellung zu beenden. 4.

Die Liste der Betriebsparametereinstellungen lautet wie folgt:

Parameter Index	Funktion	Range	Default	Beschreibung Betriebsparameter
P11	Infrarotverbindungseinstellungen für die Kabelfernbedienung	00: Alarm für die Filterreinigung deaktiviert 01: Alarm für die Filterreinigung aktiviert	01	Dieser Parameter aktiviert oder deaktiviert Infrarot-Fernbedienungen (falls vorhanden) im System; dieser Parameter kann NUR über das Hauptbedienfeld der Inneneinheit eingestellt werden.
P 13	Adressierung der Kabelfernbedienung	01: MASTER-Panel 02: SLAVE-Panel	01	Mit diesem Parameter können Sie die Adresse einstellen, die der kabelgebundene Bedieneinheit zugewiesen werden soll; dieser Parameter wird verwendet, wenn zwei Bedieneinheiten an dieselbe Maschine oder Gruppe angeschlossen sind, um zwei verschiedene Adressen einzustellen.
P 14	Anzahl der Geräte in der Gruppe festlegen	00: Test deaktiviert 01-16: Gruppe mit Geräten	01	Dieser Parameter ermöglicht einen Test der Gruppe (falls eine solche erstellt wurde), indem er angibt, wie viele Inneneinheiten zu dieser Gruppe gehören. Dieser Test prüft, ob die im Parameter eingestellte Anzahl mit der Anzahl der vom System in der Gruppe erkannten Geräte übereinstimmt. Wenn diese Funktion deaktiviert ist (Wert 00) und die kabelgebundene Bedieneinheit eine Gruppe verwaltet, wird bei einer Störung einer Einheit in der Gruppe kein Alarm angezeigt.
P 16	Einstellung der Maßeinheit	00: °C 01: °F	00	Dieser Parameter gibt an, welche Maßeinheit für die Darstellung von Temperaturen verwendet werden soll.
P30	Einstellung des statischen Drucks des internen Lüftermotors	01-09: statische Druckstufe des internen Lüftermotors	05	-
РЧБ	Filter reinigen / kumulierte Zeit löschen	00: nicht reinigen 01: reinigen	00	-
РТІ	Einstellen der Setback-Funktion	00: Deaktiviert 01: Aktiviert	00	-
P72	Obere Temperaturgrenze für die Setback-Funktion	20~30°C (68~86°F)	26°C (79°F)	Wenn die Einheit der Temperaturmessung °C ist, beträgt die obere Temperaturgrenze minus die untere Temperaturgrenze \geq 4°C;
РТЗ	Untere Temperaturgrenze für die Setback-Funktion	16~26°C (61~79°F)	20°C (68°F)	Wenn die Temperatureinheit °F ist, beträgt die obere Temperaturgrenze minus die untere Temperaturgrenze ≥ 7 °F.
РТЧ	Wenn die Karte eingesteckt wird, wird der vorherige Zustand wiederhergestellt.	00: nein 01: ja	01	Bei der Einstellung 00 wird der Zustand nach dem Einstecken der Steuerkarte beibehalten, d. h. wenn der Zustand AUS ist, wenn die Karte entnommen wird, bleibt der Zustand AUS, wenn die Karte eingesteckt wird.
P83	Temperaturregelungsverfahren im Kühlbetrieb	00: Kontrolle der Raumtemperatur 01: Temperatur- und Feuchtigkeitskontrolle	Abhängig von der Inneneinheit	ANMERKUNG: Gilt nur für das Gerät mit Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsk orrekturfunktion
P86	Modus automatische Reinigung	01: Normal 02: Schnell 03: Gründlich	01	ANMERKUNG: Nur anwendbar bei den Einheiten/Geräten mit der Funktion der automatischen Reinigung.
РВЛ	Temperatur-Einstellbereich in Grad Celsius	00: 1°C 01: 0.5°C	01	01: Die eingestellte Temperatur wird auf 0,5 °C angepasst. 00: Die eingestellte Temperatur wird um 1 °C angepasst.

Anmerkungen:

Im Zustand der Parametereinstellung sind die Tasten "FAN", "TIMER" und "SWING" ungültig. Die Taste " U" drücken, um zur Startseite zurückzukehren, nicht um die Einheit ein-/auszuschalten. 1. 2.

Im Zustand der Parametereinstellung ist das Signal der Fernbedienung ungültig.

ACHTUNG: Eine versehentliche Änderung dieser Parameter könnte Fehlfunktionen oder den Stillstand der ganzen Anlage verursachen; die Einstellung oder Anpassung dieser Parameter darf ausschließlich vom technischen Kundendienst oder von Personal mit den benötigten Fachkenntnissen vorgenommen werden.

5 **BEDIENUNGSANLEITUNG**

5.1 ON/OFF

Die Taste " \bigcirc " drücken, um das Gerät einzuschalten, und drücken Sie die " \bigcirc ", um es auszuschalten. Die Schnittstellen für den Status "ON/OFF" sind uf den Abbildungen dargestellt 5.1 und 5.2 dargestellt.

Abb. 5.1. Schnittstelle ON-Status



Abb. 5.2: Schnittstelle OFF-Status

А

В

С D

Ε

F

G Н

Oder:

А

В

С D

Ε

Auto

Kühlung

Heizen

Auto

Kühlung

Heizen



5.2 EINSTELLEN DES BETRIEBSMODUS

Wenn sich das Gerät im Zustand "ON" befindet, auf MODE drücken, um den Modus zu ändern. Er wird in der folgenden Reihenfolge angezeigt:



- Die verfügbaren Modi sind für die verschiedenen Modelle unterschiedlich, das Bedienfeld wählt automatisch den Modus-Einstellbereich entsprechend dem Innengerätemodell. 1.
- 2. Arbeitet das Innengerät im Automatikmodus im Klimatisierungs-Betrieb, leuchten die Symbole " 🍐 " und " 🔆 " auf; befindet sich das Innengerät hingegen im Heizbetrieb, leuchten die Symbole " A^{*} und " A^{-} auf.

5.3 EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste "+" oder ",", um die eingestellte Temperatur um 0,5 ° / 1 °C oder 1 °F zu erhöhen oder zu senken; halten Sie die Taste "+" oder "," gedrückt, um die eingestellte Temperatur alle 0,3 Sekunden um 0,5 ° / 1 °C oder 1 °F zu erhöhen oder zu senken. Siehe Abschnitt "4.2.3 Aktivierung des Menüs zur Änderung der Betriebsparameter der Inneneinheit S. 12" für die Methode zur Einstellung des Temperaturbereichs in Grad Celsius.

Im Entfeuchtungsmodus, wenn die Temperatur 16 °C oder 61 °F beträgt, drücken Sie die Taste "-" zweimal, um die Temperatur auf 12 °C oder 54 °F zu senken (wenn die Energiesparfunktion aktiviert ist, kann die Temperatur im Entfeuchtungsmodus nicht auf 12 °C oder 54 °F eingestellt werden).

Wenn die Regelungsmethode im Entfeuchtungsmodus die Feuchtigkeitsregelung ist, drücken Sie die Taste "+" oder "-", um die eingestellte Luftfeuchtigkeit in 5 %-Schritten einzustellen.

Der Einstellbereich für die Luftfeuchtigkeit beträgt 45 % - 75 %, der Standardwert ist 65 %. Die Methode der Feuchtigkeitsregelung im Entfeuchtungsmodus kann nur bei Geräten mit dieser Funktion eingestellt werden.

Siehe Abschnitt "4.2.3 Aktivierung des Menüs zur Änderung der Betriebsparameter der Inneneinheit S. 12" für die Einstellungsmethode.

Anmerkungen:

- 1. Nur wenn die kabelgebundene Bedieneinheit die LPG-Einheiten steuert, ist es möglich, die eingestellte Temperatur durch Drücken von "+" oder "-" in der Modalität Auto einzustellen.
- 2. Wenn die Urlaubsfunktion aktiviert ist, kann die eingestellte Temperatur nicht durch Drücken von "+" oder "-" verändert werden.

5.4 EINSTELLUNG DER LÜFTUNG

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, können Sie durch Drücken der Taste "FAN" die Ventilatorgeschwindigkeit der Inneneinheit wie unten dargestellt einstellen:



Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die "FUNCTION"-Taste, um zur Turbo-Funktion zu wechseln, wobei das Symbol "TURBO" blinkt, und drücken Sie dann die Taste "ENTER", um die Turbo-Funktion zu starten oder zu beenden.

Wenn die Turbofunktion aktiviert ist, erscheint das Symbol "= II III".

ANMERKUNGEN:

- 1. In der Betriebsart Entfeuchtung ist die Gebläsedrehzahl niedrig und kann nicht eingestellt werden.
- 2. Wenn die Gebläsedrehzahl des Innengeräts auf "Auto" eingestellt ist, ändert das Gerät die Gebläsedrehzahl automatisch entsprechend der Raumtemperatur, um die Temperatur stabiler und angenehmer zu machen.

5.5 EINSTELLUNG DES TIMERS

Die kabelgebundene Bedieneinheit ist mit zwei Arten von Zeitschaltuhren ausgestattet: allgemeine Zeitschaltuhr und Zeitschaltuhr.

Die allgemeine Zeitschaltuhr ist eine werkseitige Standardeinstellung. Siehe Abschnitt "4.2.3 Aktivierung des Menüs zur Änderung der Betriebsparameter der Inneneinheit S. 12" für den Timer-Einstellmodus.

5.5.1 Allgemeine Zeitschaltuhr

Das Ein- und Ausschalten des Geräts zu einer gewünschten Zeit kann über die allgemeine Zeitschaltuhr eingestellt werden.

Timer-Einstellung: Wenn der Timer nicht eingestellt ist, drücken Sie die Taste "TIMER", um die Timer-Einstellung aufzurufen; das Symbol "HOUR" blinkt. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um die Timerzeit einzustellen. Drücken Sie die Taste "TIMER", um die Einstellung zu verlassen.

Timer abbrechen: Wenn der Timer eingestellt ist, drücken Sie die Taste "TIMER", um ihn abzubrechen.

Einstellbereich des Timers: 0,5 - 24 Stunden Halten Sie die Taste "+" oder "-" gedrückt, um die Timerzeit alle 0,3 Sekunden um 0,5 Stunden zu erhöhen oder zu verringern.

5.5.2 Einstellungen der Uhr

Uhranzeige: Wenn der Timer-Einstellungsmodus Uhr-Timer ist, zeigt die Timer-Zone die Systemuhr sowohl im Ein- als auch im Aus-Zustand der Einheit an. Zu diesem Zeitpunkt kann die Uhr eingestellt werden.

Einstellen der Uhr: Drücken Sie die Taste "TIMER" 5 Sekunden lang, um auf die Einstellungen der Uhr zuzugreifen. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um die Uhrzeit um eine Minute zu erhöhen oder zu verringern; halten Sie die Taste "+" oder "-" 10 Sekunden lang gedrückt, um die Uhrzeit um 10 Minuten zu erhöhen oder zu verringern; halten Sie die Taste "+" oder "-" 10 Sekunden lang gedrückt, um die Uhrzeit um 60 Minuten zu erhöhen oder zu verringern.

Drücken Sie die Taste "ENTER" oder die Taste "TIMER", um die Einstellung zu speichern und dann die Einstellung zu verlassen.

5.6 EINSTELLUNG DER SCHWENKUNG DER LUFTAUSLASSLAMELLEN (SWING)

Bei eingeschalteter Einheit kann die vertikale Schwingungsfunktion der Motorklappe eingestellt werden.

Funktion vertikale Schwenkung des Luftleitbleches:

Die vertikale Oszillationsfunktion des Luftleitbleches hat zwei Modi: einfache Oszillation und Oszillation mit festem Winkel. Drücken Sie bei ausgeschalteter Einheit die Tasten "SWING" und "+" gleichzeitig 5

sekunden lang, um den Swing-Modus zu ändern. Das Symbol für die vertikale Schwingung, 키 blinkt während des Wechsels.

- 1. Wenn der einfache Schwingungsmodus eingestellt ist, drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste "SWING", um die vertikale Schwingung zu starten oder zu stoppen.
- 2. Wenn der Schwenkmodus mit festem Winkel eingestellt ist, drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste "SWING", um den Schwenkwinkel wie folgt kreisförmig einzustellen:



5.7 EINSTELLEN DES GERÄUSCHARMEN BETRIEBS

Silent-Funktion: reduziert die Geräusche der Inneneinheiten, um den Silent-Effekt zu erreichen. Die Silent-Funktion verfügt über zwei Modi: Silent-Modus und automatischer Silent-Modus. Sie ist nur in den Modi Auto, Kühlen, Entfeuchten, Lüften und Heizen verfügbar.

Aktivieren Sie den geräuschlosen Betrieb: Drücken Sie die Taste "FUNCTION", um auf die geräuschlose Funktion umzuschalten, und dann die Taste " $\oint \partial^4$ oder auf das Symbol für die automatische Silent-Funktion " $\oint \partial^4$ ". Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste "+" oder "-", um von Lautlos auf Automatisch lautlos umzuschalten, und drücken Sie dann die Taste "ENTER", um die Funktion zu aktivieren.

Ausschalten des geräuschlosen Betriebs: Drücken Sie die Taste "FUNCTION", um auf die Silent- Funktion umzuschalten und drücken Sie dann die Taste "ENTER", um die Funktion abzubrechen.

- Anmerkungen:
- 1. Wenn die Silent-Funktion aktiviert ist, läuft der Ventilator des Innengeräts mit niedriger Geschwindigkeit, um das Geräusch des Innenventilatormotors zu reduzieren.
- 2. Wenn die automatische Silent-Funktion aktiviert ist, passt die Inneneinheit die Ventilatorgeschwindigkeit automatisch an die Raumtemperatur an. Nachdem die Raumtemperatur den eingestellten Wert erreicht hat, läuft das Gerät mit dem Ventilator auf niedriger Stufe.

5.8 EINSTELLEN DER FUNKTION FÜR EIN GESUNDES RAUMKLIMA BEI NACHT

Funktion Night-Wellness: In diesem Modus arbeitet das Gerät gemäß der voreingestellten Schlafkurve, um eine angenehme Schlafumgebung zu schaffen.

Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Night-Wellness: Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste "FUNCTION", um zur Funktion Night-Wellness zu wechseln, und dann wird das Symbol "

blinken. Dann auf "ENTER" drücken, um die Funktion zu aktivieren. Wenn die Night-Wellness-Funktion aktiviert ist, wird das Symbol " ist eingeschaltet und die Funktion Stummschaltung oder automatische Stummschaltung ist ebenfalls aktiviert.

Im Auto- oder Lüftungsmodus ist die Funktion "Night Wellness" nicht verfügbar.

5.9 EINSTELLEN DER ENERGIESPARFUNKTION

Energiesparfunktion Das Klimagerät kann in einem reduzierten Temperaturbereich betrieben werden, indem die Mindesttemperatur in den Modi Kühlen und Entfeuchten und die Höchsttemperatur im Modus Heizen eingestellt wird. Daher können die Energieeinsparungen wie folgt realisiert werden.

Starten Sie die Energiesparfunktion für die Kühlung: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Tasten "TIMER" und "+" gleichzeitig für 5 Sekunden, das Gerät piept und geht in den Energiespar-

modus, die Taste " () wird blinken. Drücken Sie die Taste "MODE", um in den Kühl- oder Entfeuchtungsmodus zu wechseln. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um die Temperaturgrenze für die Energiesparfunktion einzustellen; drücken Sie die Taste "ENTER", um die Funktion zu starten. Abb. 5.4: Einstellen der Energiesparfunktion für den Kühlbetrieb



- 1 Drücken Sie die Tasten "TIMER" und "+" für 5 Sekunden und stellen Sie die Energiesparfunktion bei ausgeschaltetem Gerät ein
- 2 Drücken Sie die Taste "MODE" und wählen Sie den Modus Kühlen oder Entfeuchten
- 3 Drücken Sie die "+" oder "-" Taste, um die Mindesttemperatur einzustellen
- 4 Drücken Sie die "ENTER"-Taste, um die Energiesparfunktion zu aktivieren.

Starten Sie die Energiesparfunktion für die Heizung: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Tasten "TIMER" und "+" gleichzeitig für 5 Sekunden, das Gerät piept und geht in den Energiesparmodus, die Taste " (), wird blinken. Drücken Sie die Taste "MODE", um in den Heizmodus zu wechseln. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um die Temperaturgrenze für die Energiesparfunktion einzustellen; drücken Sie die Taste "ENTER", um die Funktion zu starten. Nach dem Starten der Funktion wird das Symbol " (), für alle Modi, bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät.

• Löschen der Energiesparfunktion: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Tasten "TIMER" und "+" 5 Sekunden lang, um die Energiespareinstellungen aufzurufen. Drücken Sie die Taste "ENTER", um die Funktion abzubrechen.

ANMERKUNG: Wenn die Energiesparfunktion aktiviert ist und die eingestellte Temperatur den Grenzwert für die Funktion überschreitet, das Symbol " S" blinkt dreimal und die Einheit gibt dann nacheinander zwei Töne ab.

5.10 EINSTELLUNG DER FILTERREINIGUNGSERINNERUNG

Funktion Erinnerung an die Filterreinigung: Die Einheit speichert ihre Betriebszeit. Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, erinnert Sie diese Funktion daran, den Filter zu reinigen. Ein verschmutzter Filter führt zu schlechter Heiz- und Kühlleistung, anormalem Schutz, Ansammlung von Bakterien usw.

Aktivieren Sie die Funktion zur Erinnerung an die Filterreinigung: Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste "FUNCTION" und wählen Sie Erinnerung Filterreinigung, das Symbol "

Deaktivieren Sie die Funktion zur Erinnerung an die Filterreinigung: Wenn das Gerät eingeschaltet ist und diese Funktion aktiviert wurde, drücken Sie die Taste "FUNCTION" und wählen Sie "Clean".

Dann wird das Symbol " wird blinken. Stellen Sie die Reinigungsstufe auf 00 und drücken Sie "ENTER", um diese Einstellung abzubrechen.

Wenn die Zeit für die Filterreinigungserinnerung abgelaufen ist, wird das Symbol " 💬 aufleuchten, um Sie daran zu erinnern, den Filter zu reinigen. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Erinnerung an die Filterreinigung zu löschen:

1. Die Taste " U" zweimal innerhalb einer Sekunde, um die Erinnerung abzubrechen, die dann auf die ursprüngliche Reinigungsstufe zurückgesetzt wird.

2. Drücken Sie die Taste "FUNCTION", um zur Filterreinigungserinnerungsfunktion zu wechseln, und drücken Sie dann "ENTER", um die Erinnerung abzubrechen, und die Zeit wird entsprechend der ursprünglichen Reinigungsstufe wiederholt. Die Reinigungserinnerung kann nur aufgehoben werden, wenn die Reinigungsstufe in der Funktionseinstellung nicht zurückgesetzt wurde.

HINWEIS:

Beschreibung des Reinigungsgrads: Wenn die Funktion zur Erinnerung an die Filterreinigung eingestellt ist, werden in der Zeitzone zwei Ziffern angezeigt, von denen die erste den Verschmutzungsgrad des Betriebsorts und die zweite die Betriebszeit des Innengeräts angibt.

Es gibt vier Arten von Situationen:

Verschmutzungsgrad der Umgebung, in der die Inneneinheit installiert ist	Beschreibung der Ebenen
Deaktivieren der Reinigungserinnerungen	Die Timerzone zeigt 00
Leichte Verschmutzung	Die erste Ziffer zeigt eine 1, die zweite eine 0, was bedeutet, dass die Betriebszeit 5500 Stunden beträgt. Jedes Mal, wenn sich die letzte Ziffer um 1 erhöht, erhöht sich die Betriebszeit um 500 Stunden. Wenn sie 9 erreicht, bedeutet dies, dass die Betriebszeit 10000 Stunden beträgt.
durchschnittliche Verschmutzung	Die erste Ziffer zeigt eine 2, die zweite eine 0, was bedeutet, dass die Betriebszeit 1400 Stunden beträgt. Jedes Mal, wenn die letzte Ziffer um 1 erhöht wird, erhöht sich die Betriebszeit um 400 Stunden. Wenn sie 9 erreicht, bedeutet dies, dass die Betriebszeit 5000 Stunden beträgt.
starke Verschmutzung	Die erste Ziffer zeigt 3, die zweite Ziffer 0, was bedeutet, dass die Betriebszeit 100 Stunden beträgt. Jedes Mal, wenn sich die letzte Ziffer um 1 erhöht, erhöht sich die Betriebszeit um 100 Stunden. Wenn sie 9 erreicht, bedeutet das, dass die Betriebszeit 1000 Stunden beträgt.

5.11 EINSTELLEN DES GEBLÄSENACHLAUFS (X-FAN)

Funktion "X-FAN": Nachdem die Einheit ausgeschaltet wurde, wird das Wasser im Verdampfer der Inneneinheit automatisch verdampft, um die Bildung von Schimmel zu vermeiden.

Im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus auf "FUNCTION" drücken, bis die Einheit die Schnittstelle für die Einstellung des Gebläsenachlaufs (X-FAN) öffnet, das Symbol "<u>///</u>" blinkt. Dann auf "ENTER" drücken, um die Funktion zu aktivieren.

5.12 EINSTELLEN DER FUNKTION I-DEMAND

Funktion I-DEMAND: Das Gerät arbeitet in der Modalität "5E", um Energie zu sparen. Die Funktion I-DEMAND kann nur im Kühlbetrieb verwendet werden.

Drücken Sie im Kühlmodus die "FUNCTION"-Taste, um I-DEMAND zu wählen. Das Symbol " (* uird blinken. Dann auf "ENTER" drücken, um die Funktion zu aktivieren.

5.13 EINSTELLEN DER URLAUBSFUNKTION

Ferienfunktion: Sie dient der Aufrechterhaltung der Innentemperatur, damit sich das Gerät nach dem Einschalten schnell aufwärmen kann. Diese Funktion kann nur im Heizmodus verwendet werden. Drücken Sie im Heizmodus die Taste "FUNCTION", um die Ferienfunktion zu wählen. Das Symbol "

Dann auf "ENTER" drücken, um die Funktion zu aktivieren.

5.14 FUNKTION SPERRE BEDIENEINHEIT

Funktion Bedienfeldsperre: Der Fernüberwachungsmonitor oder die Zentrale kann die entsprechenden Funktionen der kabelgebundenen Bedieneinheit deaktivieren, um die Funktionen der Fernbedienung zu realisieren.

Wenn der Fernüberwachungsmonitor oder die zentrale Steuereinheit die Bedienfeldsperrfunktion auf der kabelgebundenen Bedieneinheit aktiviert, wird das Symbol " 💇 angezeigt. Wenn der Benutzer die Bedienung über die kabelgebundenen deaktiviert sind.

5.15 FUNKTION TASTENSPERRE

Tastensperre Funktion: Wenn das Gerät normal ein- oder ausgeschaltet ist, wird durch gleichzeitiges Drücken der Tasten "+" und "-" für 5 Sekunden die Tastensperre aktiviert, die Taste " erscheint auf dem Display. Drücken Sie erneut 5 Sekunden lang gleichzeitig auf "+" und "-", um diese Funktion zu deaktivieren. Alle anderen Tasten sind deaktiviert, wenn diese Funktion aktiv ist.

5.16 FUNKTION GATE CONTROL

Funktion Gate Control: Wenn die Gate Control-Funktion vorhanden ist, kann der Benutzer eine Karte einstecken, um das Gerät einzuschalten, oder eine Karte herausziehen, um das Gerät auszuschalten.

Wenn die Karte wieder eingesetzt wird, stellt das Gerät den im Speicher verbliebenen Vorgang wieder her. Wenn die Karte herausgezogen (oder falsch eingesetzt) wird, leuchtet das Symbol " auf, und weder die Fernbedienung noch das verdrahtete Bedienfeld funktionieren, und das Symbol " blinkt.

Wenn das Zubehör ECD10 (Gate Controller) installiert ist, muss keine Funktion auf der kabelgebundenen Bedieneinheit aktiviert werden. Die Konfiguration wird von dem Gate Controller verwaltet. Das Verfahren zur Freigabe ist ausschließlich im Handbuch des Zubehörs beschrieben.

5.17 ABFRAGE DER INNENTEMPERATUR MIT EINER TASTE

Halten Sie auf der Startseite die Taste "ENTER" 5 Sekunden lang gedrückt, und die kabelgebundene Bedieneinheit Bedienfeld zeigt 5 Sekunden lang die Innentemperatur an. Innerhalb von 5 Sekunden nach dem Drücken einer beliebigen Taste können Sie die Anzeige der Innentemperatur sofort beenden und wie gewohnt auf Anweisungen reagieren.

5.18 FUNKTION AUTOMATISCHE REINIGUNG

Auf der Startseite die Tasten "MODE" und "TIMER" 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die automatische Reinigungsfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, das Gerät aber noch nicht in den automatischen Reinigungsmodus übergegangen ist, leuchtet das Symbol "

Die Taste " 💛 " drücken, um den automatischen Reinigungsmodus zu verlassen. Das Symbol " 🕂 " erlischt, sobald das Gerät den Modus verlässt. Alle anderen Tasten sind nicht aktiv, wenn das Symbol "

Abb. 5.5: Aktivierung der automatischen Reinigungsfunktion



- 1 Drücken Sie die Tasten "MODE" und "TIMER" 5 Sekunden lang, um die automatische Reinigungsfunktion bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät einzustellen
- 2 Nachdem das Gerät in den automatischen Reinigungsmodus übergegangen ist, erscheint das Symbol "

Anmerkungen:

- Diese Funktion ist nur anwendbar bei den Einheiten/Geräten mit der Funktion der automatischen Reinigung.
- Wenn die Einheit/das Gerät beschädigt ist, kann die Funktion der automatischen Reinigung nicht aktiviert werden.
- Wenn die Selbstreinigungsfunktion aktiv ist, treten Phänomene wie Kondensation am Verdampfer des Innengeräts, Flüssigkeitsströmungsgeräusche und Änderungen der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit auf, die den Komfort beeinträchtigen. Es wird empfohlen, die Funktion zu verwenden, wenn sich keine Personen im Raum befinden. Um die Reinigungswirkung zu gewährleisten, wird empfohlen, die automatische Reinigungsfunktion alle drei Monate zu aktivieren.
- Die Wirkung der automatischen Reinigung fällt geringer aus, wenn die Luftfeuchtigkeit im Raum niedrig ist.
- Es wird empfohlen die Funktion der automatischen Reinigung bei einer Außentemperatur von 10°C~40°C durchzuführen. Ansonsten schaltet sich die Funktion vorzeitig ab.
- Steuert die kabelgebundene Bedieneinheit ein LPG-Gerät, kann die automatische Reinigungsfunktion nur im AUS-Zustand aktiviert werden, und das TIMER-Feld zeigt die verbleibende Zeit des automatischen Reinigungsmodus nicht an.

5.19 FUNKTION "SETBACK"

Die Setback-Funktion sorgt nach der Einstellung der maximalen und minimalen Temperaturgrenze dafür, dass der gewünschte Temperaturbereich in einem Raum eingehalten wird.

Die Setback-Funktion hat die folgende Logik:

- Die Funktion muss über den Parameter P 1 aktiviert, über den Parameter P 12 ein Höchstwert und über den Parameter P 13 ein Mindestwert eingestellt werden (siehe Abschnitt, 4.2.3 Aktivierung des Menüs zur Änderung der Betriebsparameter der Inneneinheit S. 12"). Die beiden Grenzwerte müssen eine Mindestdifferenz von 4°C aufweisen.
- Die Funktion ist nur verfügbar, wenn die kabelgebundene Bedieneinheit auf OFF steht.
- Wenn die Raumtemperatur unter dem Mindestwert liegt, startet die Einheit in den Heizbetrieb, bis der eingestellte Mindestwert erreicht ist; sobald dieser erreicht ist, wechselt die Einheit in den Lüftungsbetrieb.
- Wenn die Raumtemperatur über dem Höchstwert liegt, schaltet die Einheit in den K
 ühlbetrieb, bis der eingestellte H
 öchstwert erreicht ist; sobald dieser erreicht ist, wechselt die Einheit in den L
 üftungsbetrieb.
- Auf dem Display der kabelgebundenen Bedientafel wird der Code "R9" angezeigt, wenn sich das Gerät dem Sollwert n\u00e4hert; wenn die Raumtemperatur innerhalb der eingestellten Grenzen liegt, wird der Code "R9" nicht angezeigt.
- Wenn die Umgebungstemperatur innerhalb der eingestellten Grenzwerte liegt, bleibt das Gerät ausgeschaltet; überschreitet die Umgebungstemperatur den Maximal- oder Minimalwert, schaltet es sich wie in den vorherigen Abschnitten beschrieben ein.

Anmerkungen:

- 1. Die Setback-Funktion ist standardmäßig deaktiviert; sie kann durch Einstellung des Parameters P71 aktiviert oder deaktiviert 🕊 r d 🖛
- 2. Wenn die Bedienfeldsperrfunktion des Fernüberwachungsgeräts oder der zentralen Steuerung aktiviert ist, kann die kabelgebundene Bedieneinheit die Setback-Funktion nicht aufrufen oder verlassen.
- 3. Wenn sich die Einheit im Setback-Betrieb befindet, kann die kabelgebundenen Slave-Bedieneinheit die Energiesparfunktion nicht einstellen und kann keine Einstellungen anzeigen oder empfangen.
- 4. Während des Betriebs wird als Raumtemperatur-Sonde jene am Gerät der kabelgebundene Bedieneinheit verwendet.

Betriebslogik für den Setback-Betrieb



5.20 FUNKTION ZUR ENTFEUCHTUNG BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Im Entfeuchtungsmodus, wenn die eingestellte Temperatur 16°C beträgt, drücken Sie zweimal die Taste "-" und die eingestellte Temperatur ändert sich auf 12°C, dann schaltet das Gerät in die Entfeuchtungsfunktion bei niedrigen Temperaturen.

Wenn die Entfeuchtungsfunktion bei niedrigen aktiviert ist, drücken Sie die Taste "+" oder wechseln Sie den Modus, um die Funktion zu verlassen.

5.21 SPEICHERFUNKTION

- 1. Drücken Sie im EIN- oder AUS-Zustand die "FUNCTION"-Taste für ca. 5 Sekunden und die Temperaturzone zeigt "E 🕮"; Drücken Sie dann dreimal schnell die Taste "MODE";
- 2. Drücken Sie die Taste "FUNCTION" für weitere 5 Sekunden, um auf die Parametereinstellung der kabelgebundenen Bedieneinheit zuzugreifen. In der Temperaturzone wird "PGD" angezeigt.
- 3. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parametercode "P 15" auszuwählen. Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Parametereinstellung zuzugreifen. Jetzt blinkt der Parameterwert. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameterwert «01" ist, ist die Speicherfunktion eingestellt. Wenn der Parameterwert "01" ist, ist die Speicherfunktion nicht eingestellt. Der Standardwert des Parameters ist «01".

Wenn die Speicherfunktion nicht eingestellt wurde, bleibt das Gerät nach einem Stromausfall ausgeschaltet, wenn es wieder eingeschaltet wird. Wenn die Speicherfunktion im Bedienfeld eingestellt ist, kehrt das Gerät nach einem Stromausfall in den Betriebszustand zurück, in dem es sich vor dem Stromausfall befand, wenn es wieder eingeschaltet wird.

5.22 EINSTELLUNG DES GERÄTS VON FAHRENHEIT (°F) AUF CELSIUS (°C)

- 1. Drücken Sie im EIN- oder AUS-Zustand die "FUNCTION"-Taste für ca. 5 Sekunden und die Temperaturzone zeigt "E 🖞 "Drücken Sie dann dreimal innerhalb einer Sekunde die Taste "MODE";
- 2. Drücken Sie die Taste "FUNCTION" für weitere 5 Sekunden, um auf die Parametereinstellung der kabelgebundenen Bedieneinheit zuzugreifen. In der Temperaturzone wird "PDD" angezeigt.
- 3. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parametercode "P 15., auszuwählen. Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Parametereinstellung zuzugreifen. Jetzt blinkt der Parameterwert. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameterwert einzustellen und drücken Sie die Taste "ENTER", um die Einstellung abzuschließen. Wenn der Parameterwert "01" ist, ist wird Fahrenheit (°F) als Einheit verwendet; wenn der Parameterwert "00" ist, wird Celsius (°C) als Einheit verwendet. Der Standardwert des Parameters ist '00'.

5.23 ANFORDERUNG DER STÖRUNGSHISTORIE

Drücken Sie im EIN- oder AUS-Zustand die "FUNCTION"-Taste für ca. 5 Sekunden und die Temperaturzone zeigt "CDD"; Drücken Sie dann dreimal innerhalb einer Sekunde die Taste "MODE".

Sie können dann wählen:

- 1. Abfrage der Störungshistorie des Innengeräts: Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameter "£¹/₂¹/₃" auszuwählen. Drücken Sie die 'MODE'-Taste, um auf die Schnittstelle zur Anzeige der Störungshistorie des Innengeräts zuzugreifen. Wenn es mehr als ein Innengerät im Netzwerk gibt, drücken Sie die '+' oder '-' Taste und drücken Sie die Taste (MODE', um das Innengerät auszuwählen. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um die 5 letzten Störungen anzuzeigen. Der jeweilige Fehlercode blinkt im Temperaturanzeigebereich. Die fünfte angezeigte Störung ist die letzte.
- 2. Abfrage der Störungshistorie des Außengeräts: Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parametercode "D^E" auszuwählen. Drücken Sie die "MODE"-Taste, um auf die Schnittstelle zur Anzeige der Störungshistorie des Außengeräts zuzugreifen. Wenn es mehr als ein Außengerät im Netzwerk gibt, drücken Sie die '+' oder '-' Taste und

drücken Sie die Taste 'MODE', um das Außengerät auszuwählen. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um die 5 letzten Störungen anzuzeigen. Der jeweilige Fehlercode blinkt im Temperaturanzeigebereich. Die fünfte angezeigte Störung ist die letzte.

5.24 EINSTELLEN DES ZU VERWENDENDEN RAUMTEMPERATURFÜHLERS

- Drücken Sie im EIN- oder AUS-Zustand die "FUNCTION"-Taste für ca. 5 Sekunden und die Temperaturzone zeigt "🖽 🖽 "Drücken Sie dann dreimal innerhalb einer Sekunde die Taste "MODE";
- Drücken Sie die Taste "FUNCTION" für weitere 5 Sekunden, um auf die Parametereinstellung der kabelgebundenen Bedieneinheit zuzugreifen. In der Temperaturzone wird "PDD" angezeigt.
- Drücken Sie die Taste, +" oder, -", um den ParameterP20" auszuwählen. Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Parametereinstellung zuzugreifen. Jetzt blinkt der Parameterwert. Drücken Sie die Taste ,+" oder, -", um den Parameterwert einzustellen und drücken Sie die Taste, ENTER", um die Einstellung abzuschließen.

Es gibt 3 Auswahlmöglichkeiten:

- 1. Wenn der Parameterwert "01" ist, wird der Fühler auf der Ansaugseite des Innengeräts so eingestellt, dass er die Raumtemperatur misst.
- 2. Wenn der Parameterwert "02" ist, wird der Fühler an der kabelgebundenen Bedieneinheit so eingestellt, dass er die Raumtemperatur misst.
- 3. Wenn der Wert des Parameters "03" ist, wird der Fühler auf der Ansaugseite des Innengeräts so eingestellt, dass er im Kühl-, Entfeuchtungs- und/oder Lüftungsbetrieb die Raumtemperatur misst; im Heizbetrieb wird der Fühler auf der kabelgebundenen Bedieneinheit gewählt.

5.25 KORREKTUREINSTELLUNG AN DER RAUMTEMPERATUR

- 1. Drücken Sie im EIN- oder AUS-Zustand die "FUNCTION"-Taste für ca. 5 Sekunden und die Temperaturzone zeigt "[00"; Drücken Sie dann dreimal innerhalb einer Sekunde die Taste "MODE";
- 2. Drücken Sie die Taste "FUNCTION" weitere 5 Sekunden lang, um auf die Parametereinstellung der kabelgebundenen Bedieneinheit zuzugreifen. In der Temperaturzone wird "PDD" angezeigt.

Sie können dann wählen:

- Abgleich des Temperaturfühlers im Kühl-, Entfeuchtungs- und/oder Lüftungsbetrieb: Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameter "P2 f" auszuwählen. Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Parametereinstellung zuzugreifen. Jetzt blinkt der Parameterwert. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameterwert einzustellen und drücken Sie die Taste "ENTER", um die Einstellung abzuschließen. Der Einstellbereich für den Abgleichswert liegt zwischen -15 und +15.
- Abgleich des Temperaturfühlers im Heizbetrieb: Drücken Sie die Taste "+" oder "", um den Parameter "P22" auszuwählen. Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Parametereinstellung zuzugreifen. Jetzt blinkt der Parameterwert. Drücken Sie die Taste "," um den Parameterwert einzustellen und drücken Sie die Taste "ENTER", um die Einstellung abzuschließen. Der Einstellbereich für den Abgleichswert liegt zwischen -15 und +15.

5.26 EINSTELLEN DER NUTZFÖRDERHÖHE FÜR DIE VENTILATOREN DER INNENGERÄTE MIT KANALISIERUNG

- 1. Drücken Sie im EIN- oder AUS-Zustand die "FUNCTION"-Taste für ca. 5 Sekunden und die Temperaturzone zeigt "E 🕮 ", Drücken Sie dann dreimal innerhalb einer Sekunde die Taste "MODE";
- 2. Drücken Sie die Taste "FUNCTION" für weitere 5 Sekunden, um auf die Parametereinstellung der kabelgebundenen Bedieneinheit zuzugreifen. In der Temperaturzone wird "Püü" angezeigt.
- 3. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameter P30" auszuwählen. Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Parametereinstellung zuzugreifen. Jetzt blinkt der Parameterwert im Temperaturanzeigebereich. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameterwert einzustellen und drücken Sie die Taste "ENTER", um die Einstellung abzuschließen.

Der Einstellbereich für den Parameterwert liegt zwischen 01 und 09.

Für die Einheiten stehen fünf Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung LPG_D:

- P3 (LCD-Display 03)
- P4 (LCD-Display 04)
- P5 (LCD-Display 05)
- P6 (LCD-Display 06)
- P7 (LC-Display 07)

Auswahl des statischen Drucks	Sehr hohe Drehzahl	Hohe Drehzahl	Mittlere Drehzahl	Niedrige Drehzahl
P3	S09	S08	S06	S04
P4	S10	S09	S07	S05
P5	S11	S10	S08	S06
P6	S12	S11	S09	S07
P7	S13	S12	S10	S08

Anmerkungen:

- 1. Der externe statische Druck (ESP) kann über die Fernbedienung in 5 Stufen verändert werden.
- 2. Die Standardeinstellung des ESP-Modus ist der Parameter "P05", d. h. nominales ESP.
- 3. Mit der Fernbedienung können Sie Turbo, H, M und L einstellen.

Für LPG_DH-Geräte stehen 9 Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- P1 (LCD-Display 01)
- P2 (LCD-Display 02)
- P3 (LCD-Display 03)
- P4 (LCD-Display 04)
- P5 (LCD-Display 05)
- P6 (LCD-Display 06)
- P7 (LC-Display 07)
- P8 (LCD-Display 08)
- P9 (LC-Display 09)
- Hinweis: Die Parameter P01, P02, P03, P04, P05, P06, P07, P08, P09 können im Lüftungsmodus des Innengeräts ausgewählt werden, was bedeutet, dass verschiedene Kombinationsmöglichkeiten des Lüftungsmodus verschiedenen statischen Drücken entsprechen. Der werkseitig eingestellte Modus ist P05. Der Modus kann über die kabelgebundene Bedieneinheit eingestellt werden. S01, S02, S03......S12, S13 bedeutet, dass die Drehzahl des Innengeräts von der niedrigsten zur höchsten Drehzahl geht.

Kombinationsverhältnis der statischen Drücke

Auswahl des statischen Drucks	Sehr hohe Drehzahl	Hohe Drehzahl	Mittlere Drehzahl	Niedrige Drehzahl
 P1	S05	S03	S02	S01
P2	S06	S04	S03	S02
P3	S07	S05	S04	S03
P4	S08	S06	S05	S04
P5	S09	S07	S06	S05
P6	S10	S08	S07	S06
P7	S11	S09	S08	S07
P8	S12	S10	S09	S08
P9	S13	S11	S10	S09

5.27 EINSTELLUNG DER KABELGEBUNDENEN MASTER- UND SLAVE-BEDIENEINHEIT

1. Drücken Sie im EIN- oder AUS-Zustand die "FUNCTION"-Taste für ca. 5 Sekunden und die Temperaturzone zeigt "COO"; Drücken Sie dann dreimal innerhalb einer Sekunde die Taste "MODE";

2. Drücken Sie die Taste, FUNCTION" für weitere 5 Sekunden, um auf die Parametereinstellung der kabelgebundenen Bedieneinheit zuzugreifen. In der Temperaturzone wird, PUD" angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste",+" oder,-", um den Parameter"P 13" auszuwählen. Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Parametereinstellung zuzugreifen. Jetzt blinkt der Parameterewert im Temperaturanzeigebereich. Drücken Sie die Taste ",+" oder,-", um den Parameterwert einzustellen und drücken Sie die Taste "ENTER", um die Einstellung abzuschließen.

Es gibt 2 Auswahlmöglichkeiten:

- Wenn der Parameterwert "01" ist, wird die kabelgebundene Bedieneinheit als Master eingestellt.
- Wenn der Parameterwert "02" ist, wird die kabelgebundene Bedieneinheit als Slave eingestellt.

5.28 TASTE ZUM EINSTELLEN DER ADRESSE DER INTERNEN EINHEIT (CC2)

So verwenden Sie das Zubehör Zentralisierung richtig CC2Jede Inneneinheit (bis zu maximal 36) muss eine eindeutige serielle Adresse haben.

Die Geräteparameter können sowohl bei eingeschaltetem, als auch bei ausgeschaltetem Gerät eingestellt werden:

- 1. Drücken Sie die Taste "FUNCTION" 5 Sekunden lang und die Temperaturzone zeigt "E 🕮 ".
- 2. Drücken Sie die "MODE"-Taste dreimal in Abständen von weniger als 1 Sekunde.
- 3. Drücken Sie die Taste "FUNCTION" weitere 5 Sekunden lang, um auf die Schnittstelle für die Einstellung der verdrahteten Bedienfeldparameter zuzugreifen. In der Temperaturzone wird "POD" angezeigt.
- 4. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameter "PHZ" auszuwählen.
- 5. Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Parametereinstellung zuzugreifen. In diesem Moment blinkt der Parameterwert.
- 6. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameterwert (1 bis 36) einzustellen und drücken Sie die Taste "ENTER", um die Einstellung abzuschließen.
- 7. Drücken Sie die Taste "ENTER", um zum letzten Schritt zurückzukehren, bis Sie die Parametereinstellung verlassen haben.

Achtung:

- Um Kommunikationsfehler zu vermeiden, beachten Sie bitte, dass Inneneinheiten keine identischen seriellen Adressen haben dürfen.
- An die zentrale Steuerung k
 önnen CC2 maximal 36 Inneneinheiten angeschlossen werden.

5.29 TASTE ZUM EINSTELLEN DER ADRESSE DER INTERNEN EINHEIT (BMS)

Um die Inneneinheiten mit einem Verwaltungssystem eines Drittanbieters (BMS) zu verwalten, muss jede Inneneinheit (bis zu einer Höchstzahl von 255) eine eindeutige serielle Adresse haben.

- Die Geräteparameter können sowohl bei eingeschaltetem, als auch bei ausgeschaltetem Gerät eingestellt werden:
- 1. Drücken Sie die Taste "FUNCTION" 5 Sekunden lang und die Temperaturzone zeigt "EOO".
- 2. Drücken Sie die "MODE"-Taste dreimal in Abständen von weniger als 1 Sekunde.
- 3. Drücken Sie die Taste "FUNCTION" weitere 5 Sekunden lang, um auf die Schnittstelle für die Einstellung der verdrahteten Bedienfeldparameter zuzugreifen. In der Temperaturzone wird "PDD" angezeigt.
- 4. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameter "PH2" auszuwählen.
- 5. Drücken Sie die Taste "MODE", um auf die Parametereinstellung zuzugreifen. In diesem Moment blinkt der Parameterwert.
- 6. Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um den Parameterwert (1 bis 255) einzustellen, und drücken Sie die Taste "ENTER", um die Einstellung abzuschließen.
- 7. Drücken Sie die Taste "ENTER", um zum letzten Schritt zurückzukehren, bis Sie die Parametereinstellung verlassen haben.

Achtung:

- Die Geräte können nicht gleichzeitig an das zentrale Steuergerät CC2 und das MODBUS-System angeschlossen werden, es kann nur eines ausgewählt werden.
- Es können maximal 255 Inneneinheiten an ein Netzwerk angeschlossen werden.
- Vergewissern Sie sich vor der Verkabelung, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
- Das Zubehör MINIMODBUS20 ist erforderlich, um die Geräte an das MODBUS-System anzuschließen (separat zu erwerbendes Zubehör).

Wenn die kabelgebundene Bedieneinheit ein Innengerät steuert, geht sie sofort in das Einstellmenü; wenn die Bedieneinheit jedoch mehr als ein Innengerät steuert, muss das Menü zur Auswahl des Innengeräts aufgerufen und die Taste "+" oder "-" gedrückt werden, um die Nummer des Innengeräts zu ändern: Auf dem Display wird im Timer-Bereich die Adressnummer des Innengeräts und im Bereich der Temperatur die Nummer des Innengeräts aufgerufen und die State" + " oder "-" gedrückt werden, um die Nummer des Innengeräts zu ändern: Auf dem Display wird im Timer-Bereich die Adressnummer des Innengeräts und im Bereich der Temperatur die Nummer des Innengeräts aufgerufen und die State" + " oder "-" gedrückt werden, um die Nummer des Innengeräts zu ändern: Auf dem Display wird im Timer-Bereich die Adressnummer des Innengeräts und im Bereich der Temperatur die Nummer des Innengeräts aufgerufen und die State" + " oder "-" gedrückt werden, um die Nummer des Innengeräts zu ändern: Auf dem Display wird im Timer-Bereich die Adressnummer des Innengeräts und im Bereich der Temperatur die Nummer des Innengeräts aufgerufen und die State" + " oder "-" gedrückt werden, um die Nummer des Innengeräts zu ändern: Auf dem Display wird im Timer-Bereich die Adressnummer des Innengeräts und im Bereich der Temperatur die Nummer des Innengeräts aufgerufen und die State" + " oder "-" gedrückt werden, um die Nummer des Innengeräts zu ändern: Auf dem Display wird im Timer-Bereich die Adressnummer des Innengeräts und im Bereich der Temperatur die Nummer des Innengeräts aufgerufen und die State "-" oder "-" gedrückt werden, um die Nummer des Innengeräts zu ändern: Auf dem Display wird im Timer-Bereich die Adressnummer des Innengeräts aufgerufen und die State "-" oder "-"

Drücken Sie die "MODE"-Taste, um das Einstellungsmenü aufzurufen, im Timer-Bereich blinkt die Zahl, die die Adresse des Innengeräts angibt; drücken Sie die Taste "+" oder "-", um die Adressnummer des Innengeräts einzustellen, und drücken Sie dann die "ENTER"-Taste, um die Einstellung zu bestätigen und zum vorherigen Zustand zurückzukehren.

Die Taste, 💭, drücken, um die Einstellung zu verlassen und zur Startseite zurückzukehren. Sobald die Adresse eingestellt ist, kann die Bedientafel getrennt und die zentrale Steuerung CC2 an die interne Hauptplatine angeschlossen werden. Schließen Sie dann die gewünschten Geräte an, um eine zentrale Steuerung mehrerer Geräte zu realisieren.

6 FEHLERANZEIGE

Wenn während des Betriebs ein Fehler auftritt, werden im Temperaturanzeigebereich auf der kabelgebundenen Bedieneinheit die Fehlercodes angezeigt. Treten mehrere Fehler gleichzeitig auf, werden die Fehlercodes wiederholt auf dem Display angezeigt.



ACHTUNG: Bei einem Alarm das Gerät ausschalten und den technischen Kundendienst vor jeglichem Eingriff am Gerät kontaktieren.

Abbildung 6.1 ist die Anzeige während des Hochdruckschutzfehlers der Außeneinheit, wenn die Einheit eingeschaltet wird:

Abb. 6.1. Anzeige des Hochdruckschutzes der Außeneinheit



6.1 FEHLERANZEIGETABELLE LPG-EINHEITEN

6.1.1 Fehlertabelle Außeneinheiten

CODE	Beschreibung	CODE	Beschreibung
EH Feh	hler beim Hochtemperaturschutz des Verdichterauslasses	LA	Fehler Schutz Gebläse 2 Außeneinheit
HH Übe	perlastschutz	13	Fehler Schutz Gebläse 1 Außeneinheit
PR AC-	-Stromschutz Außengerät	Εl	Hochdruckschutz des Verdichters
HS IPN	M-Modul Stromschutz	UЗ	Fehler Spannungsabfall DC-Bus
PB Ten	mperaturschutzfehler des Treibermoduls	۲C	Allgemeiner Stromerkennungsfehler
E2 Fro	ostschutz	PU	Fehler beim Laden des Verflüssigers
비근 Sch	hutz Verlust/Inversion der Phase Verdichter	П (Störung in der Schaltung zur Messung des Phasenstroms des Verdichters
HE Übe	perstromschutz PFC	нј	Verdichter-Phasenverschiebungsschutz
PH Sch	hutz Überspannung Bus DC	НΕ	Schutz Entmagnetisierung Verdichter
PL Sch	hutz Unterspannung Bus DC	LE	Überhöhte Verdichterdrehzahl
Lc Feh	hler Start Verdichter	P6	Kommunikationsfehler zwischen Master-Steuerung und Treiber
PD Trei	eiber-Reset-Schutz	PS	Alarm Überstrom Verdichter
LF Leis	istungsschutz	PP	Fehler Wechselspannung Eingang
CB Dia	al Code Verdichter oder Störung Jumper	Uo	Störung Außenlufttemperatursonde
PF Feh	hler im Temperatursensor der Antriebsplatine	66	Kommunikationsfehler zwischen Innen- und Außengerät
P9 Sch	hutz Wechselstromschütz	[4	Fehler Jumper Außengerät
PE Sch	hutz Temperaturabweichung	44	AC-Sequenzfehler (Phasenausfall oder Phasenumkehrschutz)
E 7 Feh	hler Temperaturfühler Verflüssiger	84	Schutz Phasenausfall externer Lüfter
E9 Aus	sfall des Verdichter-Treiber-Speicherchips	RE	Fehler im Strommesskreis des Ventilatormotors der Außeneinheit
EL Not	ot-Aus (Feueralarm)	Rc	Anlauffehler des Außenlüfters
oE Feh der	hler in der externen Einheit, den genauen Fehler entnehmen Sie bitte r Statusanzeige auf der Hauptplatine der externen Einheit	ករ	Fehler beim Phasenverschiebungsschutz des Außengerätemotors
dc Feh	hler Temperaturfühler der Ansaugluft des Verdichters	UL	Überstromschutz für den Ventilator des Außengeräts
P7 Sch	haltkreis des Temperatursensormoduls defekt	R (Schutz des IPM-Motorlüftermoduls für das Außengerät
UB Nul	ılldurchgangsschutz	cБ	Fehler im Fühler für die Verdichter-Austrittstemperatur
F3 Def	fekt an Umgebungstemperatursonde der Außeneinheit	[3	Fehler des Verflüssiger-Temperaturfühlers
E3 Käl	Itemittelausfallschutz oder Verdichter-Niederdruckschutz	רט	Fehler Inversion des 4-Wege-Ventils
EE Feh	hler beim Lesen und Schreiben des Speicherchips	-	-

6.1.2 Fehlertabelle Inneneinheiten

CODE	Beschreibung	CODE	Beschreibung
EO	Fehler am Motorlüfter des Innengeräts		
98	Fehler Stromerkennungskarte DC-Lüfter Innengerät	90	Kommunikationsfehler zwischen Master-Steuerung und DC-Lüfter Innengerät
C I	Raumfühlerfehler der Inneneinheit	94	Hochtemperaturschutz Treibermodul DC-Lüfter Innengerät
[2	Fehler Verdampfertemperaturfühler	95	Fehler Temperatursensor Treibermodul DC-Lüfter Innengerät
89	Fehler Wasserstand Inneneinheit	٩F	Fehler Speicherchip Karte DC-Lüfter Innengerät
[J	Fehler Jumper Inneneinheit	٩x	Fehler im Ladestromkreis des Lüfters der Inneneinheit
93	Fehler IPM-Modul Karte DC-Lüfter Innengerät	91	Nulldurchgangsschutz AC-Netzteil Karte DC-Lüfter Inneneinheit
90	Fehler Unterspannung Bus-Karte DC-Lüfter Innengerät	90	Fehler Temperatursensor Schaltkasten Karte DC-Lüfter Innengerät
91	Fehler Überspannung Bus-Karte DC-Lüfter Innengerät	٩P	Nulldurchgangsschutz AC-Netzteil Karte DC-Lüfter Innengerät
92	Fehler Wechselstrom DC-Lüfter Innengerät	60	Kommunikationsfehler zwischen Bedienfeld und Inneneinheit
94	PFC-Schutz DC-Lüfter Innengerät	96	Phasenverschiebungsschutz DC-Lüfter Innengeräts
95	Fehler beim Starten des DC-Lüfters Inneneinheit	٤5	Überstromschutz für die Stromversorgung der Bedientafel
96	Phasenausfallfehler DC-Lüfter Innengerät	٢E	Fehler am Temperaturfühler der Bedientafel
<u>۲</u> ף	Fehlerrückstellung Karte DC-Lüfter Innengerät	ЧH	Fehler an der Bedienttafel
98	Fehler Überstrom Karte DC-Lüfter Innengerät	LY	Stromausfall im Bedienfeld
99	Fehler Leistung DC-Lüfter Innengerät	-	-

6.1.3 Tabelle Status-Codes

CODE	Beschreibung	CODE	Beschreibung
EL	Automatische Reinigung	H (Normaler Abtaustatus
Fo	Modus der Kältemittelrückgewinnung	89	Betrieb im "Setback" -Modus

SCARICA L'ULTIMA VERSIONE:



http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=19384

DOWNLOAD THE LATEST VERSION:



http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=19385

TÉLÉCHARGER LA DERNIÈRE VERSION:



http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=19386



Aermec S.p.A. Via Roma, 996 - 37040 Bevilacqua (VR) - Italia Tel. +39 0442 633 111 - Fax +39 0442 93577 marketing@aermec.com - www.aermec.com

BITTE LADEN SIE DIE LETZTE VERSION HERUNTER:



http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=19387

DESCARGUE LA ÚLTIMA VERSIÓN:



http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=19388